



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 26

Freitag, den 12. Januar 2018

Nummer 01

*Die Amtsverwaltung Niepars
wünscht allen ein gesundes
neues Jahr 2018.*



Foto: Mandy Knoop

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

| Gemeinde | Bürgermeister | Telefonnummer | Ort der Sprechstunde | Sprechzeit |
|------------------|--------------------------------------|--|---|--|
| Niepars | Frau Bärbel Schilling | 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de | nach Vereinbarung | nach Vereinbarung |
| Pantelitz | Herr Fred Schulz-Weingarten | 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de | Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122 | nach Vereinbarung |
| Kummerow | Bürgermeister Herr Gerald Harport | 038321 438 | Neue Straße 5, 18442 Kummerow | nach Vereinbarung |
| Groß Kordshagen | Herr Jörg Zimmermann | 038231 3360 | Karliner Weg 24, Flemendorf | nach Vereinbarung |
| Lüssow | Herr Thomas Kamphues | 017681725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de | Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf | jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung |
| Neu Bartelshagen | Herr Horst Badendieck | 038321 60556 015114133050 | nach Vereinbarung | nach Vereinbarung |
| Steinhagen | Herr Dietmar Eifler | 038321 661-0 | nach Vereinbarung | nach Vereinbarung |
| Jakobsdorf | Frau Iris Basinski | 038327 60323 | Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf | nach Vereinbarung |
| Wendorf | Herr Heinz-Werner Jennek | 03831 497057 | Weidenweg 24, Neu Lüdershagen | nach Vereinbarung |
| Zarrendorf | Frau Ulrike Graap | 038327 331 | Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf | Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr |

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:

Homepage: www.amt-niepars.de 038321

Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61

Bauamt: 661-26

Ordnungsamt: 661-63

661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

**Leitender Verwaltungs-
beamter:** Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Frau K. Schmidt 661-10

**Gremien/Organisation
Öffentlichkeitsarbeit**

SB Personenstandswesen Herr S. Westphal 661-13

**(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche**

**Namensänderung/Archiv
für standesamtliche**

Unterlagen

SB Entgelt/Arbeits- Frau I. Holst 661-14

**Förderung/
Organisationsaufgaben/
Personalwesen**

SB Gemeindegremien/ Frau K. Papke 661-11

Wahlen/ Frau A. Schmidt

Amtskurier/Fortbildung

SB Kindereinrichtungen/ Frau M. Knoop 661-15

Schulen

SB Vertrags- u. Herr A. Wipki 661-51

Gebäudemanagement

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Amt Niepars
Ordnungsamt / Schöffenwahl 2018
Gartenstraße 69b
18442 Niepars

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Schöffin/ eines Schöffen**
 einer Jugendschöffin/ eines Jugendschöffen

Angaben zur Person*

| | | |
|---|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname | | |
| Vorname/n | | |
| Geburtstort (Gemeinde/Kreis) | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit deutsch |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon(freiwillige Angabe) | | Email (freiwillige Angabe) |

*Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch kein eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von 2009 bis 2013
 von 2014 bis 2018

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung (nur bei Jugendschöffin/Jugendschöffe):

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Wahl meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/ eines Schöffen

- am Amtsgericht
 am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

- Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Bürgerschaft (bei Jugendschöffinnen und Jugendschöffen an den Jugendhilfeausschuss) und an den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

 (Ort/Datum; Unterschrift)

Wichtige Informationen für Steuerpflichtige

Aufgrund einer Softwareumstellung werden für alle **Steuerpflichtigen neue Kassenzahlen** vergeben. Mit diesen Kassenzahlen erfolgt die Zuordnung Ihrer Einzahlung auf Ihr Steuerkonto.

2018 werden nochmals für alle Steuerpflichtigen Steuerbescheide zugestellt.

Bitte überprüfen Sie alle Angaben auf Ihrem Steuerbescheid, geben Sie Ihre Kassenzahlen für alle Ihre Einzahlungen und Anfragen an das Amt Niepars an. Falls Sie einen Dauerauftrag haben, muss auch hier das Kassenzahlen geändert werden.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ändert sich für Sie nichts.

Zusammenfassung:

1. Bescheid prüfen
2. Kassenzahlen bei Dauerauftrag ändern
3. Bei Einzahlung/Anfragen neues Kassenzahlen angeben

gez. Schreiber

Sachgebietsleiterin Finanzen

Gemeinde Kummerow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat in ihrer Sitzung am 30.11.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt gemäß § 71 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz die Gültigkeit der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 64-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter und den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

Manfred Ohl

und

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

Jörg Becker

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 65-13/17

Die Gemeindevertretung Kummerow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss des Amtes Niepars

Bürgermeister
Gerald Harport

BM (BM § 132 Abs. 1,
Satz 1, KV-MV)

Die Gemeindevertretung Kummerow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss des Amtes Niepars

Manfred Ohl

für Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 66-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Finanzausschuss:

Gerald Harport

Bürgermeister und Vorsitzender (§ 35 Abs. 1, Satz 5 KV M-V)

Manfred Lange

Gemeindevertreter

Karsten Lukas

Gemeindevertreter

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 67-13/17

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 04.12.2017 beschlossen:

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2018

Abstimmungsergebnis: 14/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 69-14/17

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt ab dem 01.01.2018 im Rahmen einer Mitgliedschaft dem Zweckverband eGo-MV beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 14/13/12/0/1/

Beschluss-Nr.: 70-14/17

Diese Beschlüsse werden somit bekanntgegeben.

Niepars, 19.12.2017

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

| | A | | B | | C | | D | |
|--------------------|-----------------|------------------|--------------------------------|--------|-------------|------------|--------|--------------|
| | bisher i. H. | Planzahl 2018 | Hebesatz 2018 + 2019 FAG | neu | Veränderung | Empfehlung | neu | Veränderung |
| Grundsteuer A | 320 | 13.900 | 307 | | | 325 | 14.117 | 217 |
| Grundsteuer B | 380 | 21.200 | 396 | 22.093 | 893 | 410 | 22.874 | 1.674 |
| Gewerbsteuer | 350 | 5.500 | 348 | | | 366 | 5.751 | 251 |
| Mehrerträge | | | | | 893 | | | 2.142 |

Die Gemeinde Kummerow beschließt für die Hebesätze der Jahre 2018 und 2019 folgende Variante für ihr Gemeindegebiet anzuwenden.

Variante: A

Liegt die ausgewählte Variante unter den derzeitigen Hebesätzen sind die höheren anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 68-13/17

Diese Beschlüsse werden somit bekanntgegeben.

Niepars, 29.12.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 09.11.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 9.233,60 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 103-18/17

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012.

Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **998.803,41 €** bei einer Bilanzsumme von **2.678.290,82 €** und einen Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **-18.875,59 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 104-18/17

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5/3/3/0/0/

Beschluss-Nr.: 105-18/17

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat der Bürgermeister, Horst Badendieck, weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

| | A | | B | | C | | D | |
|--------------------|-----------------|------------------|------------------------------------|--------|--------------|------------|--------|--------------|
| | bisher i. H. | Planzahl 2017 | Hebesatz 2018 + 2019 lt. FAG | neu | Veränderung | Empfehlung | neu | Veränderung |
| Grundsteuer A | 310 | 20.000 | 307 | 19.806 | | 320 | 20.645 | 645 |
| Grundsteuer B | 375 | 22.000 | 396 | 23.232 | 1.232 | 410 | 24.053 | 2.053 |
| Gewerbsteuer | 340 | 14.000 | 348 | 14.329 | 329 | 360 | 14.824 | 824 |
| Mehrerträge | | | | | 1.561 | | | 3.522 |

Die Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt für die Hebesätze der Jahre 2018 und 2019 folgende Variante für ihr Gemeindegebiet anzuwenden.

Variante: **B**

Liegt die ausgewählte Variante unter den derzeitigen Hebesätzen sind die höheren anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 106-18/17

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Neu Bartelshagen für das Kalenderjahr 2018:

- 22.03.2018
- 03.05.2018
- 05.07.2018
- 13.09.2018
- 08.11.2018

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 107-18/17

Die Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die anliegende Hundesteuersatzung für die Gemeinde ab dem 01.01.2018

Hundsteuersätze ab 01.01.2018

| | Bisheriger Satz | Vorschlag der Verwaltung | Neuer Satz |
|-------------------|-----------------|--------------------------|---------------|
| 1. Hund | 25,00 € | 50,00 € | 30,00 |
| 2. Hund | 50,00 € | 100,00 € | 50,00 |
| 3. Hund | 90,00 € | 150,00 € | 100,00 |
| Gefährlicher Hund | 250,00 € | 500,00 € | 300,00 |

Die Gemeinde legt die o.g. neuen Sätze fest.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 108-18/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt entsprechend dem Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung „Alleinpflanzung Zühlendorf/Groß Kordshagen“ an eine Firma aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 109-18/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung „Beräumung Betonplatte am Spielplatz in Buschenhagen“ an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-18/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.12.2017

Im Auftrag
gez. **K. Papke**

Bekanntmachung**Amt Niepars****Die Amtsvorsteherin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 08.11.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012.

Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **4.786.846,08 €** bei einer Bilanzsumme von **10.660.811,43 €** und einen Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **+34.988,14 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 248-25/17

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 249-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ der Gemeinde Steinhagen

Abstimmungsergebnis: 13/10/5/4/1/

Beschluss-Nr.: 250-24/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet „Wendorfer Weg“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/5/4/1/

Beschluss-Nr.: 251-24/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt dem 1. Änderungsentwurf zur Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 252-24/17

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Schulanlage.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 253-24/17

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 254-24/17

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 255-24/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.12.2017

Im Auftrag
gez. **A. Schmidt**

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

| | |
|-----------------------------|--|
| Verlag + Satz: | LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow |
| Druck: | Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0 |
| Telefon und Fax: | |
| Anzeigenannahme: | Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30 |
| Redaktion: | Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45 |
| Internet und E-Mail: | www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de |

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Amtlicher Teil: | Der Amtsvorsteher |
| Außeramtlicher Teil: | Mike Groß (V. i. S. d. P.) |
| Anzeigenteil: | Jan Gohlke |
| Erscheinungsweise: | monatlich |
| Auflage: | 4.045 Exemplare |

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: _____

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaf |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreht |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe: _____

Unterschrift _____

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

| <u>Gemeinde</u> | <u>Grundstücke/Fläche</u> | | |
|-----------------|--|------------|--|
| Buschenhagen | Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal | Zarrendorf | 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm |
| Lassentin | Baugrundstück ca. 1300 qm | Zarrendorf | Grundstück 1100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |
| Steinhagen | Baugrundstück ca. 1200 qm | Negast | Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 €/qm |
| Niepars | Grundstück 807 qm | | Kontakt: Pommersches Kirchenkreisamt Herr Burmester, Tel. 03834 554776 Mail: burmester@pek.de |

Verpachtung

| | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten:

| <u>Gemeinde</u> | <u>Grundstücke/Fläche</u> | <u>Gewerbegebiete</u> | |
|-----------------|--|--|--------------------------------|
| Niepars | Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße | | |
| Niepars | Baugrundstücke gelegen an der Gartenstraße | | |
| Niepars | Baugrundstücke gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen | | |
| Niepars | Grundstück an der Gartenstraße bebaut mit einer ehemaligen Kaufhalle | | |
| Pantelitz | Baugebiet „am Schloßberg“ Grundstück 5500 qm, bebaut mit einer Doppelhaushälfte und kleinem Ferienhaus | | |
| | | Groß Lüdershagen/ Lüssow | voll erschlossen 20,00 €/qm |
| | | Langendorf | 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm |
| | | Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften Tel.: 038321 66145 Fax: 038321 66161 E-Mail: amt-niepars@t-online.de | |



Allen Lesern wünsche ich ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr!

Tannenbaumverbrennen

Auch in diesem Jahr findet unser traditionelles Tannenbaumverbrennen statt.

Wir treffen uns am 19.01.2018 ab 17:00 Uhr im Park.

Dort haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für Groß und Klein viel Leckeres bereit und freuen sich auf viele Besucher. In Abstimmung mit dem Landkreis (Umweltamt) ist das Tannenbaumverbrennen als öffentliche Veranstaltung zulässig. Dazu legen Sie bitte Ihre abgeputzten Bäume, die entsorgt werden sollen, bis zum 17.01.2018 an die Straße, damit die Gemeindearbeiter sie bei Gelegenheit einsammeln können.

Nachlese

Landespolizei-orchester: Zum 19. Mal gastierte das LPO mit seinem Weihnachtsprogramm bei uns in Niepars. Leider kann ich keine Bilder präsentieren, da mein Handy den Dienst verweigert hat. Der Erlös von 817€ aus dem Benefizkonzert kommt der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute. In diesem Jahr werden wir also zum 20. Male diesen ausgezeichneten Klangkörper bei uns begrüßen können und freuen uns schon sehr. Das Ensemble begeht 2018 sogar schon seinen 70. Geburtstag, der in Schwerin ganz groß gefeiert wird. Dazu gibt es im Internet genauere Informationen.

Seniorenweihnacht



Dörte Fentzahn hat mit ihrem Weihnachtsprogramm die Herzen aller Anwesenden weit geöffnet!





Die Bilder sprechen für sich! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung!!! Sie, als Gäste, haben mit Ihrer guten Laune und dem Humor viel zum Gelingen des Nachmittags beigetragen! Außerdem waren viele fleißige Hände für die Vorbereitung und Durchführung notwendig! Allen ein herzliches Dankeschön! Ein ebenso herzliches Dankeschön möchte ich der Familie Japke aus Lassentin sagen, die uns den wunderschönen Weihnachtsbaum spendiert hat.

Ihre Bürgermeisterin Bärbel Schilling

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Schwerdtfeger, Siegmart am 09.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Krügel, Hartmut am 01.02. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Rackwitz, Emma am 28.01. zum 75. Geburtstag

Lüssow

Herrn Höft, Siegfried am 03.02. zum 80. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Grimm, Elfi am 05.02. zum 75. Geburtstag

Niepars

Frau Dewald, Christa am 16.01. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Lehmann, Eva am 22.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Pluhm, Joachim am 28.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Sägert, Siegfried am 29.01. zum 70. Geburtstag
Frau Unruh, Irmhild am 31.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Hückstaet, Eberhard am 07.02. zum 75. Geburtstag

Steinhagen

Herrn Beyer, Peter am 14.01. zum 75. Geburtstag
Frau Juhl, Elfi am 30.01. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Lehmann, Rudi am 18.01. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Landmesser, Johannes am 18.01. zum 90. Geburtstag
Herrn Hanff, Eckehard am 19.01. zum 70. Geburtstag
Frau Klement, Ingrid am 21.01. zum 85. Geburtstag

Herrn Schmidt, Bruno am 26.01. zum 95. Geburtstag
Frau Wessel, Christel am 30.01. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Steiner, Adolf am 05.02. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Schwabke, Siegfried am 06.01. zum 75. Geburtstag
Frau Denn, Hannelore am 10.01. zum 75. Geburtstag
Frau Grawe, Inge am 06.02. zum 80. Geburtstag



Ehejubilare

zum 65. Hochzeitstag

am 10.01.

Herrn Horst und Frau Betty Zimmermann
aus Niepars OT Zansebuhr

zum 60. Hochzeitstag

am 22.01.

Herrn Lothar und Frau Inge Weisheit
aus Steinhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 27.01.

Herrn Gerhard und Frau Inge Schoschies
aus Steinhagen OT Negast

zum 60. Hochzeitstag

am 08.02.

Herrn Heinz und Frau Brigitte Dalm
aus Jakobsdorf OT Nienhagen

zum 60. Hochzeitstag

am 08.02.

Herrn Walter und Frau Gudrun Erna Emma Mertens
aus Steinhagen OT Negast



Kultur und Freizeit

Die Freiwillige Feuerwehr
Negast

lädt am 13. Januar 2018 zum

Neujahrsfeier ein.

Beginn: 15.30 Uhr,
★ hinter der U- B - Halle ★

Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst.
Wir freuen uns auf Euch.



Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen ...?

Die nachfolgend aufgeführten Gemeinden im Amtsbereich Niepars bieten für die **stundenweise Nutzung** bzw. **ganztägige Veranstaltungen (Feiern, Jubiläen etc.) folgende Räumlichkeiten zur Anmietung** an.

Gemeinde Niepars

Bücherturm 1. OG, Friedensstraße 19 in 18442 Niepars

| Veranstaltungen | Nutzungsgebühr/Stunde | Nutzungsgebühr/Tag |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Gemeindeeigene Nutzer | 5,50 € | 70,00 € |
| Gemeindefremde Nutzer | 7,50 € | 90,00 € |
| Kaution * | 100,00 € | 100,00 € |

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Sieminewski, zu erreichen unter der Telefonnummer 038321 60480

Gemeinde Pantelitz

Gemeindezentrum, Schwarzer Weg 8 in 18442 Pantelitz

| Veranstaltungen | Nutzungsentgelt bei Nutzung bis zu 4 Stunden | Nutzungsentgelt bei Nutzung ab 4 Stunden |
|-----------------------|--|--|
| Gemeindeeigene Nutzer | 75,00 € | 150,00 € |
| Gemeindefremde Nutzer | 100,00 € | 200,00 € |
| Kaution * | 150,00 € | 150,00 € |

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Golluch, zu erreichen unter der Telefonnummer 038321 159122

Gemeinde Lüssow

Gemeindezentrum „Dörphus“, Hauptstraße 23 in 18442 Langendorf

| Veranstaltungen | Nutzungsentgelt/Tag |
|---|---------------------|
| Einwohner der Gemeinde u. örtliche Vereine | 160,00 € |
| Auswärtige Einwohner u. Vereine/sonstige Dritte | 300,00 € |
| Kaution * | 500,00 € |

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Hr. Kamphues, zu erreichen unter der Telefonnummer 0176 81725296

Gemeinde Neu Bartelshagen

Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12 in 18442 Lassentin

| Veranstaltungen | Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag | Nutzungsentgelt f. Trauerfeiern | Zusätzliche Nebenkosten |
|-----------------------|--|---------------------------------|-------------------------|
| Gemeindeeigene Nutzer | 80,00 € | 40,00 € | entfällt |
| Gemeindefremde Nutzer | 100,00 € | 50,00 € | entfällt |
| Kaution * | entfällt | entfällt | |

Gemeindezentrum Buschenhagen, Lange Straße 5 in 18442 Buschenhagen

| Veranstaltungen | Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag Küche/Saal | Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag Küche/Saal/ Bauernstube/ Jugendklub | Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag Küche/Bauernstube | Nutzungsentgelt f. Trauerfeiern |
|-----------------------|---|--|--|---------------------------------|
| Gemeindeeigene Nutzer | 100,00 € | 130,00 € | 80,00 € | 50,00 € |
| Gemeindefremde Nutzer | 120,00 € | 150,00 € | 100,00 € | 50,00 € |
| Kaution * | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt |

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Hr. Badendieck, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 14133050

Gemeinde Steinhagen**Uwe-Brauns-Halle in Negast, Hauptstraße 23 in 18442 Negast**

| Veranstaltungen | Nutzungsgebühr/Tag |
|--|--------------------|
| mit kommerziellem Charakter ** | 300,00 € * |
| Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter | 100,00 € * |

Sporthalle Steinhagen, Schulstraße 2 in 18442 Steinhagen

| Veranstaltungen | Nutzungsgebühr/Tag |
|--|--------------------|
| mit kommerziellem Charakter ** | 150,00 € * |
| Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter | 75,00 € * |

Sportanbau in Steinhagen, neben der Sporthalle, Schulstraße 2 in 18442 Steinhagen

| Veranstaltungen | Nutzungsgebühr/Tag |
|--|--------------------|
| mit kommerziellem Charakter ** | 50,00 € |
| Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter | 50,00 € |

Räume Dorfbegegnungsstätte, Alte Dorfschule, Hauptstraße 23 in 18442 Negast

| Veranstaltungen | Nutzungsgebühr/Tag |
|--|--------------------|
| mit kommerziellem Charakter ** | 50,00 € |
| Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter | 25,00 € |

* Für Auf- und Abbauarbeiten der Gemeinde im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung bzw. -nachbereitung wird eine Aufwands-
pauschale in Höhe **von 100,00 Euro** zusätzlich fällig.

** Kommerziell = ausgerichtet auf die Erzielung von Einnahmen (Eintrittsgelder etc.)

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle/Dorfbegegnungsstätte Negast:

Hr. J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen/Sportanbau Steinhagen:

Fr. U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen, Dorfstraße 62 in 18442 Steinhagen

| Veranstaltungen | Nutzungsentgelt/ Stunde (pauschalierte Betriebskosten) | Nutzungsentgelt/ Tag (pauschalierte Betriebskosten) | Zusatzkosten |
|---|--|--|------------------------------|
| Veranstaltungen der Gemeinde, ihrer Vereine und Gruppen kultureller bzw. sozialer Art mit kommerzieller Ausrichtung | 1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = +10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale | 100,00 € | Reinigungskosten/ 60,00 € |
| Einwohner d. Gemeinde und auswärtige Anwohner und auswärtige Vereine | 1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = +10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale | 100,00 € | Reinigungskosten/ 60,00 € |
| Dritte, mit gewerblicher bzw. kommerzieller Veranstaltungsausrichtung | 1 Std. - 3 Std. = 30,00 € Jede weitere zusätzliche Std. = +10,00 € ab der 8. Std. = Ansatz Tagespauschale | 100,00 € | Reinigungskosten/ 60,00 € |
| Kaution* | 200,00 € | 200,00 € | |

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen:

Fr. U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Gemeinde Jakobsdorf

Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3 in 18442 Jakobsdorf

Veranstaltungen

Nutzungsentgelt f. Veranstaltungen/Tag

| | |
|--|----------|
| Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte | 50,00 € |
| Kaution * | entfällt |

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. Basinski, zu erreichen unter der Telefonnummer 038327 60323

Gemeinde Wendorf

Feuerwehr Wendorf, Neu Lüdershäger Weg 5 in 18442 Neu Lüdershagen

Veranstaltungen

Nutzungsentgelt/Tag

| | |
|--|----------|
| Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte | 120,00 € |
| Kaution * | 100,00 € |

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Hr. M. Funke, zu erreichen unter der Telefonnummer 03831 445709

Gemeinde Zarrendorf

Feuerwehr Zarrendorf, Bahnhofstraße 22 b in 18510 Zarrendorf

Veranstaltungen

Nutzungsentgelt/Tag

| | |
|--|----------|
| Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte | 125,00 € |
| Kaution * | entfällt |

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Fr. U. Graap, zu erreichen unter der Telefonnummer 038327 331

A. Wipki



**Winterferienaktion
in Negast vom 12.02 - 16.02.18**

Alter: 7 bis 12 Jahre
 Zeitraum: 8:00 - 15:00 Uhr
 Ort: Kinder- und Jugendclub
 in Negast
 Teilnahmegebühr: 55 Euro pro Person



Was wird euch geboten:

- Schatzsuche oder Indoorspielplatz (Wetter abhängig)
- Kreativangebote
- Trommeln mit Ingo
- Holzarbeiten
- Näharbeiten
- Kinobesuch
- u.s.w.

Bitte reservieren Sie ihren Platz telefonisch, per Mail oder kommen Sie gern zu unseren Öffnungszeiten in den Kinderclub Negast (Dienstags 14:30 - 18:00 Uhr) vorbei.

Infos und Anmeldung: Julia Meiser KdW Stralsund e. V. 0175 5505065 julia.meiser@kdw-hst.de

Gedanken zum Negaster Weihnachtsmarkt 2017 von Harald Belz

Wieder einmal ist es dem Team „Org.-Weihnachtsmarkt“ unter der bewährten Leitung von Frau Marlies Mucha gelungen, einen Weihnachtsmarkt der „Extra Klasse“ hinzubekommen. So jedenfalls drückten es die vielen Besucher aus Negast und Umgebung voller Bewunderung aus.



Pünktlich, um 15:00 Uhr kam, wie in all den Jahren zuvor, der Weihnachtsmann mit dem Christkind auf der Pferdekutsche vorgefahren. Dicht umlagert von zahlreichen Kindern verteilten die Beiden kleine Weihnachtssäcke, die das Bastelteam schon im Frühjahr genäht hat. Das Angebot, eine Fahrt mit der Kutsche zu unternehmen, wurde bestens angenommen. Pausenlos und bis in den späten Abend fuhr Ruprechts Knecht nicht nur die Kinder durchs Wohngebiet. Die „Uwe-Brauns-Halle“ hat sich in ein wahres Weihnachtsparadies verwandelt. Unter den strahlenden Lichtern zweier riesiger, festlich geschmückter Weihnachtsbäume haben sich viele Händler mit ihren Ständen präsentiert. Hier nutzten die zahlreichen Besucher und Gäste die Möglichkeit, noch Geschenke und Aufmerksamkeiten für den Gabentisch zu erwerben. Für die Kleinsten unter den Besuchern war wieder eine Bastelstraße eingerichtet. Hier konnten die Kinder unter fachlicher Anleitung von den Frauen der Kreativgruppe Negast, Weihnachtsgeschenke für zu Hause basteln. Auch das Märchenzimmer war ein besonderer Anziehungspunkt für die Kleinen.

Während draußen der dichtumlagerte Glühweinstand und der Bratwurstgrill der FFW-Negast für das Wohl der Besucher des Wehmarktes sorgten, konnten sich die Gäste mit Appetit auf Kaf-

fee und Kuchen von den fleißigen Frauen der Seniorengruppe Negast/Steinhagen verwöhnen lassen. Unsere Partnergemeinde aus Hambergen war wieder mit einem Stand vertreten. Hier gab es leckere, regionale Köstlichkeiten, so unter anderen einen feinen Kräuterbitterlikör, genannt „Jan Torf“, oder Bratkartoffeln mit Knipp. Übrigens waren auf diesem Markt tatsächlich drei internationale Stände vertreten, so zum Beispiel der polnische Stand mit Angeboten rund um die Wurst und andere Spezialitäten. Dann der Käsestand Mulders mit seinen Käseköstlichkeiten aus Holland. Besonders begehrt und schon sehnsüchtig erwartet wurde Jaques, ein echter Franzose aus Hambergen, mit seinem Stand und den französischen Spezialitäten. Die angebotenen Jakobsmuscheln waren im Nu ausverkauft, aber sein französischer Käse entschädigte so manchen Besucher. Zwischen Kaufen und Genießen gingen die Losverkäufer rum, um ihre Lose an die Gäste zu bringen, was ihnen voll gelungen ist. Auf der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde konnte der Schule ein Scheck über 2.500,00 Euro übergeben werden. Das Geld soll für die Erneuerung der veralterten bzw. defekten Technik verwendet werden.

Einen ebenso reißenden Umsatz konnten die Freunde des Angel- und Umweltvereins verbuchen. Auch hier war nach kurzer Zeit der frisch geräucherte Fisch ausverkauft und die heißen Getränke wärmten so manchen Besucher. Von Jahr zu Jahr können wir feststellen, dass immer mehr Menschen aus der Gemeinde, aber auch aus dem nahen Umfeld unseren Weihnachtsmarkt besuchen, darüber sind wir sehr erfreut. Er ist schon zu einer festen Größe in unserer näheren Umgebung geworden und das Team „Org.-Weihnachtsmarkt“ hat schon den nächsten Termin zur Planung „Weihnachtsmarkt 2018“ auf dem Kalender.

Marlies Mucha





Weihnachtsnachlesen von Frau Schlör

Am 25.11.2017 haben sich wieder sehr viele Bastelfreunde, aus unserer und aus angrenzenden Gemeinden, zu unserem traditionellen Adventsbasteln im Gemeindezentrum Pantelitz getroffen. Tanne und Moos wurden gesteckt, geklebt und anschließend mit Kugeln, Zapfen, Nüssen, Sternen u. ä. wunderschön dekoriert und es entstanden tolle, sehr individuelle Adventsgestecke. Der schöne Nachmittag wurde mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen beendet.

Vielleicht sehen wir uns alle 2018 zum Osterbasteln oder zum nächsten Adventsbasteln wieder.

Evelyn Schlör



Am 2.12.2017 fand unser 5. Pantelitzer Adventsmarkt statt. In diesem Jahr haben wir dafür den Sportplatz in Pantelitz genutzt und es haben wieder Viele unsere Einladung angenommen. Bei schöner Musik mit DJ Sven konnten sich alle mit Glühwein, Apfelpunsch, Bratwurst und Waffeln wunderbar auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Die Kinder konnten u.a. auf den zauberhaften Pony's vom Viersdorfer Reiterhof ein paar Runden „drehen“ oder Stockbrot backen.

Evelyn Schlör





Am 8.12.2017 waren unsere Seniorinnen und Senioren die Hauptpersonen. Im weihnachtlich dekorierten Gemeindezentrum fand traditionell die Weihnachtsfeier statt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Cathrin Mackeprang, eröffnete die Veranstaltung mit einer kleinen, informativen Ansprache und anschließend gab es Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen. Der Musiker Heimbert Diederich sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm aus Gesang, Spiel und Spaß für gute Stimmung und auch das Tanzbein wurde geschwungen. Es war wieder ein schöner Nachmittag und mit einem kleinen Weihnachtswichtel in der Tasche traten dann alle gegen Abend den Heimweg an.

Evelyn Schlör

Wichtige Information für die Leser des Amtskuriers des Amtes Niepars!!!

Sehr geehrte Leser des Amtskuriers,
in der Ausgabe vom 08.12.2017 ist uns auf der Seite 18 ein inhaltlicher Druckfehler unterlaufen.

Die Angaben zur Vermietung des Objektes „Dörphus“ in der Gemeinde Lüssow entsprechen in der abgedruckten Version nicht der derzeit geltenden Beschlusslage in der Gemeinde.

Die richtigen, derzeit geltenden Nutzungsentgelte für dieses Objekt lauten wie folgt:

| | |
|---|--------------------------------|
| Einwohner und Vereine der Gemeinde | Tagesmiete: 160,00 Euro |
| Auswärtige Einwohner, Vereine, sonstige Dritte | Tagesmiete: 300,00 Euro |

Kaution: 500,00 Euro

Ansprechpartner: Herr Daniel Höft, Tel.: 0171 3637488

Niepars, 12.12.2017

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Andreas Wipki



Kundschafter des Friedens

Deutschland 2017

Mit Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Jürgen Prochnow

Jochen Falk, ehemaliger Top-Spion der DDR und mittlerweile Pensionär, staunt nicht schlecht, als ausgerechnet die von ihm verachteten „Amateure“ vom BND bei ihm anklopfen. Sie brauchen Falks Hilfe bei einer heiklen Mission. Der designierte Präkursor einer ehemaligen Spionetrappe wurde entführt, zusammen mit einem BND-Agenten – und ausgerechnet mit diesem hat Falk noch ein ganz privates Hühnchen zu rupfen, was er doch Frank Kern, der ihn vor über 30 Jahren enttarnt, Falke willigt ein, doch er stellt die Bedingung, dass man für den Job sein altes Team reaktiviert. Und so werden Organisationswunder Locks, Beater-Jacky und der Gigolo Harry aus dem Agenten-Ruhestand geholt und gemeinsam mit Falk nach Kaschekistan geschickt. Als Absicherung stellt der BND der Truppe jedoch die Analytikerin Paula zur Seite, die die Junge überwachen soll. In Kaschekistan läuft dann aber erst einmal nichts nach Plan, die Mission droht zu scheitern – bis sich Jochen Falk und seine Kollegen auf ihre alten Fähigkeiten als DDR-Spione besinnen...

Kinoführer

Landkino im Januar 2018

| | |
|--|--------------------------|
| 19.01. 20:00 Uhr in Obermützkow | <input type="checkbox"/> |
| 20.01. 20:00 Uhr in Klausdorf | <input type="checkbox"/> |
| 24.01. 19:30 Uhr in Langendorf | <input type="checkbox"/> |

Eintritt: 4€ Landkino e.V. Am Gutshof 2, 18442 Niepars 

Für alle ZUMBA-Freunde

Der **ZUMBAKURS IN NIEPARS** beginnt wieder ab dem

23. Februar 2018

Jeden Freitag

von **17:00 - 18:00 UHR**

In der Sporthalle Niepars

Die Karte für einen Kurs kostet 60 EURO, darin enthalten sind 10 feste Termine, 1x die Woche.

Der einzelne Stundenpreis bzw. eine Schnupperstunde beträgt 7,00 EURO

Anmeldungen bei mir, Alexis Gallardo unter der Nummer 0177 5441863

Veranstaltungskalender 2018

| Datum | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung |
|---------------------------|-----------|---------------------------|--------------------------------|
| Januar | | | |
| 13.01.2018 | 16:00 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Tannenbaumverbrennen |
| 26.01.2018 | 19:00 Uhr | Niepars Schulaula | Kabarett KaHROtte |
| 29.01.2018 | | Niepars | Neujahrsempfang |
| Februar | | | |
| 28.02.2018 | 15:00 Uhr | Haus Emmaus Negast | Faschingsfeier |
| März | | | |
| 10.03.2018 | 14:30 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Frauentagfeier |
| 17.03.2018 | 15:00 Uhr | Niepars | Frauentag und Tanztee |
| 29.03.2018 | | Niepars | Ostereiersuche |
| 31.03.2018 | 17:00 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Osterfeuer |
| April | | | |
| 01.04.2018 | | Niepars | Frühshoppen FFW Niepars |
| Mai | | | |
| 10.05.2018 | 14:30 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Herrentagradtour |
| 19.05.2018 | 14:00 Uhr | Neu Bartelshagen | Tonnenabschlagen |
| Juni | | | |
| 02.06.2018 | | Park Niepars | Kinder- und Parkfest |
| 09.06.2018 | | Obermützkow | Oldtimertreffen |
| 13.06.2018 | 15:00 Uhr | Haus Emmaus Negast | Sommerfest „Ein Kessel buntes“ |
| 30.06.2018 | 15:00 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Kinder- und Sommerfest |
| Juli | | | |
| 09.07.2018 bis 20.07.2018 | | Schule Steinhagen | Kinderdorf |
| 14.07.2018 | 14:00 Uhr | Gemeindezentrum Lassentin | Seniorentreffen der Gemeinden |
| 20.07.2018 | 18:30 Uhr | Endingen | Endinger Parkkonzert |

Kahrotte

»Wenn es im Lande „schwächelt“ und Euch die Stimmung verMERKELT oder verSCHULZT wird, dann lasst Euch vom Kabarett KaHROtte wieder aufbauen mit seinem 5. Programm „Land des Schwächelns“. Das solltet Ihr wirklich nicht verpassen. Denn in den einzelnen Programmbeiträgen prallen die Kabarettisten nicht nur wuchtig mit der aktuellen Politik zusammen, sondern treten auch den Medien hart auf die Zehen, dem Zeitgeist stramm in den Rücken und dem Lieschen Müller wie auch dem Otto Normalverbraucher kritisch an die Seite. Frech, laut, mit überbordender Spielfreude und immer mit einem verschmitzten Augenzwinkern zeigen Sybill Lüdtker, Sylvia Peters, Christoph Steigmann, Wolfgang Dalk und Ronald Brünner wie überaus unterhaltsam und heiter ein Geschichten-Erzählen der politisch-satirischen Art sein kann.«



Verein Kabarett KaHROtte e. V.



Bei Physiotherapie M. Kordhase, Friseursalon M. Vinke und bei E. Siemineswki kann man wieder Eintrittskarten für's Kabarett „KaHROtte“ zum Preis von 13,00 Euro erwerben.

Am **26.01.2018** ist es dann soweit.

Um **19:00 Uhr** beginnt die Veranstaltung wieder in der **Aula der Prof. Gustav Pflugradt Schule in Niepars.**

i. V. M. Vinke

Kulturausschuss Niepars

Schul- und Kitanachrichten

Omi, Opi aufgepasst, heute ist hier Bastelspaß!

Frau Bartels und Frau Gladrow hatten am Nachmittag des 8. November alle Omis und Opis in die Kita Waldameisen in Negast zum Basteln eingeladen. Mit den Kindern der Gruppe drei sollte schon eine kleine Überraschung für den Nikolaus entstehen. Dazu hatten die beiden fleißigen Erzieherinnen Milchpackungen gesammelt und bereits rot angemalt. So konnten Omis und Opis und auch Mamis und Papis, als Stellvertreter für verhinderte Großeltern, gleich mit Schere und Papier einen lustigen Nikolaus basteln. Es entstanden ganz tolle Kästchen und alle kleinen Bastler hoffen nun, dass der Nikolaus etwas hineinlegt, wenn er durch Negast zieht. Wir danken Frau Gladrow und Frau Bartels für die Vorbereitung und die Leckereien, die bereitstanden, damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.



Die Weihnachtstage im „Storchenkinder“ Hort

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit. Auch bei den Hortkindern ist dieses zu spüren. Sie haben schon einen Wunschzettel geschrieben, freuen sich auf das Beschenkt werden und sind aufgeregter als sonst. Die Hortmitarbeiter, Nadine, Benjamin und Herr Bündler, haben sich dieses Jahr wieder zusammengesetzt und sich ein paar Attraktionen ausgedacht, um den sonstigen Hortalltag etwas anders zu gestalten.

Am Dienstag durften wir die Hortkinder schon nach der fünften Stunde aus der Schule abholen (Danke an die Grundschullehrer). Geschwind gingen wir zum Martensdorfer Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Stralsund zum Bowlen. Hier gab es viel Spaß für die Kinder. Einige gingen zum ersten Mal bowlen, andere waren schon alte Profis und feigten die Pins nur so von der Bahn. Nach 2 Stunden waren alle ordentlich geschafft und wir machten uns auf den Heimweg, zurück nach Martensdorf, wo schon die Eltern auf ihre Kleinen warteten.



Leon wirft einen Strike



Jordy wirft einen Spare

Am Mittwoch wurde die Kita „Storchenkinder“ von allen Mitarbeitern zum Elternkaffee mit Bastelstraße umgewandelt. Eröffnet wurde der gemütliche Nachmittag mit einem Weihnachtsprogramm der Vorschulkinder. „Der Riese Timpertu“ und das Lied „So viel Heimlichkeit“ fanden in der Weihnachtsgala ihren Platz. Das Katzentanzlied mit den Darstellern Katze (Pia), Kater (Jamie), Hund (Tyson), Hase (Jody), Igel (Finn Matze) und Gespenst (Leon) war eine Eigenkreation von den Regisseuren Anje und Kathlen. Nach der Galaaufführung konnte man sich im Kaffee mit anderen Eltern oder den Erzieher/innen austauschen, gemütlich einen Kaffee trinken und viele selbstgebackene Plätzchen vernaschen. An der Bastelstraße gab es mehrere Möglichkeiten etwas Selbstgemach-

tes herzustellen. Ein großer Stern, Gestecke oder eine Wintererweihnachtsmütze hatten die Mitarbeiter anzubieten. Rege wurden diese Stationen von den Kindern und Eltern angenommen und so herrschte bis zum Schluss Hochbetrieb an den Basteltischen.



Die Schauspieler



Malu, Jara und Mama beim Mützen flechten



Pia und Mama kleben ein Gesteck



Im Kaffee

Am Donnerstag feierten wir im Hort eine kleine aber feine Weihnachtsfeier. Viele Gedichte, Lieder und Geschichten wurden von den Kindern und Erziehern vorgetragen. Bei heißen Kakao, Kuchen und Plätzchen verlebten wir einen gemütlichen Nachmittag.



2. Klasse - Guten Abend, schön Abend



3. Klasse - Stern von Bethlehem

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei den vielen Helfern bedanken und wünschen Allen eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit und ein schönes neues Jahr. (VB)

Volker Bündler

Kita „Storchenkinder“ Niepars

Danke, Danke, Danke

Am ersten Wochenende im Dezember trafen sich die Eltern und Erzieher der Krippengruppe „Zwergenkäfer“ der Kita Niepars um den Gruppenraum der Kleinen neu zu renovieren.

Doch es blieb nicht beim Wände streichen. Es wurden neue Möbel gekauft, Kissen genäht, Dekomaterialien angeschafft ... Kurzum aus der geplanten Renovierung wurde eine komplette Umgestaltung des Gruppenraumes, damit die „Zwergenkäferkinder“ sich in ihrem neuen Domizil so richtig wohl fühlen sollten.

Für diese Aktion suchten und fanden die Eltern Sponsoren und führten eine Tombola in Niepars durch, deren Erlös in die Gestaltung des Gruppenraumes floss

Auf diesem Wege ein ganz großes Dankeschön an alle Sponsoren und ganz besonders an die Eltern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Die „Zwergenkäfer“ und ihre Erzieher Bärbel u. Carola

400 Besucher erlebten Lichterfest an der Nieparser Schule

Das traditionelle Lichterfest ist an der Nieparser Schule ein jährlicher Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Am Freitag vor dem dritten Advent war es wieder so weit.

400 Besucher strömten in die, mit leuchtenden Tannenbäumen, wunderschön verpackten Geschenkkartons und weihnachtlicher Fensterdekoration geschmückte Aula.

Auf der Leinwand flackerte ein heimeliges Kaminfeuer und die Gäste warteten gespannt auf das Programm der Schülerinnen und Schüler. Was vor zirka zwanzig Jahren als Schülerprogramm mit Liedern und Gedichten seinen Anfang nahm, hat sich mittlerweile unter Leitung der Musiklehrerin Frau Anja Degwitz und durch die Unterstützung vieler Kollegen, Eltern und natürlich der Hauptakteure zu einer sehr kreativen, eindrucksvollen Show entwickelt. Auf Grund der großen Nachfrage wurden zwei Vorstellungen durchgeführt, die beide bis auf den letzten Sitzplatz ausverkauft waren und jeweils fast zwei Stunden dauerten. Jeder einzelne Beitrag war eine Spitzenleistung auf den Gebieten des Gesangs, der Instrumentalmusik, Rezitation, des Tanzes und der Moderation.



Obwohl die hohe Qualität der künstlerischen Leistung der vergangenen Jahre kaum noch zu toppen war, gab es auch beim Lichterfest 2017 bemerkenswerte Neuerungen. Einige Mädchen der vierten, fünften und sechsten Klassen begeisterten mit zwei Beiträgen aus Tanz und Akrobatik, die sie von der Choreografie bis zur Auswahl der Kostüme eigenständig kreierten.

Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse gestalteten zur bekannten Melodie des Songs „Love me tender“ von Elvis Presley einen eigenen deutschen Text, der das Potenzial für eine Nieparser Weihnachtshymne hätte. Eingeleitet wurde das Programm mit der Trommel AG der Grundschule unter Leitung von Ingo Felgenhauer. Selbstverständlich erklangen aber auch die bekannten und beliebten Weihnachtsmelodien, wie „Kling Glöckchen“, gesungen von der Klasse 1a, „He du Weihnachtsmann“ interpretierte die Klasse 1b und die Gitarrengruppe der zweiten Klassen spielte „Guten Abend, schön Abend“. Dem Wunsch der Drittklässler nach weißer Weihnacht mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ folgten die „Weihnachtsglocken“, die von der 4a/b mit hellen Xylophontönen eingeläutet wurden. Wunderschöne Rock- und Pop-Balladen trugen Philipp Prüter und Emilia Banaszkiwicz vor.

Mit 102 Sängerinnen und Sängern bildete der gigantische Chor der Klassenstufen 5 - 10 einen optisch wie musikalisch faszinierenden Abschluss. Die beiden charmanten Ansagerinnen Michelle Hempel und Anna Lena Bittner verblieben mit den besten Wünschen für eine frohe und besinnliche Weihnacht, bevor das Fest auf dem Schulgelände fortgesetzt wurde. Die Schülerfirma lud zu Kaffee und Kuchen in ein gemütliches Cafe ein, heiße Getränke, Bratwurst und einen kleinen Adventsmarkt hatten die Zehntklässler im Aulafoyer und auf dem Schulhof vorbereitet und in der Bastelstube konnten kleine Geschenke hergestellt werden. Traditionell erleuchtete ein Höhenfeuerwerk über der Sporthalle den abendlichen Himmel und jeder Stern war verbunden mit einem Dankeschön an die Mitwirkenden vor und hinter der Bühne sowie an alle Gäste, die diesen Abend mit uns gemeinsam erlebten.

Beate Berndt



Weihnachtszeit an der Grundschule in Steinhagen

Mit den Tagen vor dem 1. Advent hieß es in unserer Gemeinde wieder alles schön zu schmücken für die Weihnachtszeit. Auch unsere Grundschüler halfen dabei und schmückten wieder den großen Tannenbaum am Weihnachtsmarkt in Negast. Bis zur Spitze war es ganz schön schwierig, aber dabei halfen uns tatkräftig unsere Gemeindearbeiter.

Einige unserer Schüler der Klassen 3 und 4 fuhren wieder zur Nachbargemeinde Wendorf und erfreuten die Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier in der „Apfelblüte“ mit ihrem kleinen Weihnachtsprogramm.

Am Sonnabend vor dem zweiten Advent war es dann soweit. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Negast zog wieder viele Besucher an und unsere kleinen Künstler gestalteten das Programm auf der Bühne mit. Für alle Kinder war es ein tolles Vergnügen mit der Pferdekutsche zu fahren, mit der gegen 15:00 Uhr auch der Weihnachtsmann ankam. Unsere 2. Klasse nutzte wieder die Chance, ihre Klassenkasse aufzubessern und betreute ihren Waffelstand.



Der Höhepunkt war für uns alle dann am 13.12. unsere Weihnachtsgala für alle Familien in unserer schönen mittelalterlichen Kirche in Steinhagen, wo alle Klassen mit ihren Beiträgen vertreten waren.



Herbsterinnerungen der Grundschule Steinhagen

In der Woche vor den Herbstferien war diese Jahreszeit bei uns das Hauptthema.

Es wurde viel erforscht und herbstliches gebastelt. So traf sich die Klasse 2b am Nachmittag, um aus ihren mitgebrachten Eicheln, Kastanien, Blättern, Moos, Zweigen und Beeren schöne Tiere und kleine Zoos entstehen zu lassen.



Ein kleines Programm gab es dann am 12. Dezember wieder traditionell für unsere Senioren der Gemeinde in unserer großen Turnhalle in Steinhagen. Sie sind immer schon ganz gespannt, was wir uns Neues haben einfallen lassen. Im Jahre 2017 fuhr unser Weihnachtsmann erst einmal ins Warme in den Urlaub. Aber zum Glück konnten die Kinder ihn noch rechtzeitig mit ihren Liedern wieder zurück holen.



Milo zeigt stolz seinen Tierpark.

Da von den Herbstfrüchten noch einiges übrig blieb, dachten wir an die Tiere. So trafen sich am Mittwoch Negaster Kinder und brachten es zum Wildgehege.



GS-Team - Steinhagen



Niklas, Elias und Fabian füttern das Damwild.

Am Donnerstag und Freitag hatten wir dann Unterstützung vom NABU. Frau Budde berichtete in allen Klassenstufen vom Vogel des Jahres, dem Waldkauz. An unserem Schulprojekttag entstanden u.a. kleine Kunstwerke aus Naturmaterial, wir erforschten heimische Bäume und auch in unserem Schulgarten wurde für den Winter „klar Schiff gemacht“.



In der 1. Klasse gab es ein gesundes Frühstück, dass von den Schülern der 1b hergerichtet wurde.



GS-Steinhagen

Unsere Leseweche in der GS-Steinhagen

„Wer schlau ist, der liest. - Wer liest, wird schlauer.“

So bereiteten wir uns auch in diesem Jahr wieder auf den nationalen Vorlesetag im November vor. Unsere Schüler begannen schon Wochen vorher ihre Kinderbücher zu lesen, die sie dann in ihrer Klasse vorstellten. So manch einer bekam dabei Anregungen und Lust auf viele weitere Bücher. Die jeweiligen Klassensieger durften nun in unserer Leseweche zum großen Lesewettbewerb in der Aula ihre Bücher allen Kindern präsentieren.



Unsere Sieger der 2. Klassen.



Sieger der 1. Klassen.

Den Höhepunkt und krönenden Abschluss erlebten wir dann alle am Freitag.

Unsere Schule hatte sich wieder einen lieben Gast eingeladen. Diesmal war es der Kinderbuchautor Ulf Borgmann. Nachdem sich die erste Aufregung der Schüler gelegt hatte, konnte sich unser Gast vorstellen und erzählte von seiner eigenen Schulzeit, ohne Handy und Internet. Mit Spannung lauschten die Kinder seinen Geschichten, Gedichten und Liedern, die zum Mitmachen animierten. Die Bilder zu seinen Erzählungen leuchteten groß an unserem Smartboard auf. Am Ende durfte sich jedes Kind ein vom Autor signiertes Büchlein aussuchen. Mit tosendem Applaus verabschiedeten die Schüler der Grundschule Steinhagen ihren Gast. Der Zauber war übergesprungen und viele Kinder gingen mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

Auch wir geben gern etwas zurück. Und so waren Schüler aus unseren 4. Klassen in unserem Kindergarten und haben dort, wie die kleinen Profis, den werdenden Schulanfängern etwas vorgelesen.



Unsere 4. Klasse beim Vorlesen im Kindergarten

GS-Steinhagen

4. Platz beim Grundschulsportfest in Niepars

Schöner Erfolg für die Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen: Beim Sportfest der Grundschulen in Niepars konnte man 4 andere Teams hinter sich lassen und am Ende den 4. Rang belegen. Bei verschiedenen Staffelspielen ging es um Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit.

Es starteten bei diesem Wettkampf 10 Kinder aus der 1. bis 4. Klasse. Durch viel Einsatz, Können und eine starke Teamleistung lagen die Steinhäger Schüler am Ende knapp hinter den Grundschulen aus Dettmannsdorf, Niepars und Tribsees.



unsere Steinhäger Wettkämpfer



die Mannschaften bei der Hockeystaffel

Feuerwehrynachrichten

Tannenbaumverbrennen

Die Freiwillige Feuerwehr Zimkendorf führt am **13.01.2018** ein großes Tannenbaumverbrennen durch.

**Beginn ist um 17 Uhr,
am Pütter See**

Die Tannenbäume werden am Donnerstag, 11.01.2018 abgeholt.
Bitte legen Sie die Bäume bis 9 Uhr zur Abholung bereit.



Für Bratwurst und Getränke sorgen die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr...



Tannenbaumverbrennen in Zarrendorf

Samstag, den 20.01.2018 ab 17:00 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten darum, die Tannenbäume am Veranstaltungstag morgens um 09:00
Uhr an die Straße zu stellen. Sie werden dann durch die Kameraden der
Feuerwehr eingesammelt.

Vereine und Verbände

Hundeführer und Ihre vierbeinigen Lieblinge lernen 1x1 des Hundegehorsams

Krummenhagen: Am 3. Februar um 12:00 Uhr beginnt wieder ein 20-stündiger Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer, der durch den Hundeverein „Am Krummenhäger See“ e. V. in Krummenhagen durchgeführt wird.

Unter fachmännischer Anleitung der lizenzierten Übungsleitern werden die Hundeführer und ihre Hunde im 1x1 des Hundegehorsams ausgebildet.

Die Ortsgruppe bietet aber auch jeden Samstag ab 13:30 Uhr einen Welpentreff für alle Hundebesitzer mit Hunden aller Rassen (im Alter von 8 Wochen bis zu 6 Monaten) an. Voraussetzung für beide Veranstaltungen ist ein gültiger Impfausweis und die Haftpflichtversicherung.

Anmeldungen: Tel.: 038327 60622, Fax: 038327 60914 oder E-Mail: kontakt@schaeferhunde-verein.de

Heidmarie Freitag

Vorsitzende DSH -Verein

OG "Am Krummenhäger See" e. V.

Hundeprüfung mit Schnee

Am 17.12.2017 hatte der Schäferhundverein Krummenhagen unter Richter Wolfgang Böttcher aus Ratekau noch eine Prüfung durchgeführt. Es waren Teilnehmer in der Fpr1, Fpr2, BH und IPO1 dabei. Nicht schlecht haben die Sportfreunde am frühen Morgen geschaut, als sie die leichte Schneedecke gesehen haben. Auch wenn nicht alle Teilnehmer im Vorfeld die Möglichkeit hatten im Schnee zu üben, lief es wirklich super. Nur ein Hund hat es in der Fährte nicht geschafft. Nicht wegen des Schnees, sondern weil ein Jagdpächter durch einen Schuss Rehe aufgeschreckt hatte und der Hund in der Leine stehend den Jagdtrieb nicht einstellen konnte.



Marion Drabant mit Desi vom Castello bei der Begleithundeprüfung



Evgeni Kieselev mit Grey vom Ganzkower Schloß in der Fährte

Auch in der Unterordnung gab es Durchfaller. Aber unsere Sportfreunde sind ja keine Punktejäger und wollen nicht zu Meisterschaften. Darum sagen alle Hinfallen, Aufstehen, Abputzen und auf zum nächsten Mal. Die Hunde die durch die Schutzhelfer Manfred Gappa und Kathrin Freitag figuriert wurden, konnten alle den Schutzhelfer bestehen. Bester Begleithund

wurde Desi vom Castello mit Hundeführerin Marion Drabant. Die beste Fährte und die beste Unterordnung zeigten uns Grey vom Ganzkower Schloß mit Hundeführer Evgenie Kiselev. Auch den Gesamtsieg erreichte dieses Team. Den Besten Schutzhelfer zeigte uns Tamina vom Krummenhäger See mit Hundeführerin Kathrin Freitag. Ein Dank an die Agragenossenschaft Aurel Hagen für den tollen Fährtenacker. Danke auch an die vielen Helfer, die diese Prüfung erst ermöglicht haben und an den Richter für seine kompetente Richterarbeit.

Heidmarie Freitag

Vorsitzende DSH -Verein

OG "Am Krummenhäger See" e. V.



Evgeni Kieselev mit Grey vom Ganzkower Schloß in der Unterordnung



Schutzhelfer Manfred Gappa mit Tamina vom Krummenhäger See

Liebe Sportfreunde und Vereinsmitglieder,

wir freuen uns, Euch unseren Verein einmal ein wenig näher bringen zu können. Neben ein paar kurzen Infos haben wir zudem noch einen wichtigen Hinweis für Euch.

Aktuell beherbergt der SV 93 Niepars **148 Mitglieder** im Alter von **3 - 82 Jahren**. In unseren mittlerweile **6 Abteilungen** (Fußball, Volleyball, Tischtennis, Frauengymnastik, Tanzen & Kindersport) betätigen sich insgesamt **113 männliche** und **35 weibliche** Sportler.

Froh und stolz sind wir, innerhalb der letzten 6 Monate unsere Mitgliederzahl um **fast 30%** erhöht zu haben. Mit den neu gegründeten Abteilungen *Tanzen* und *Kindersport* sowie einer „Pampers“-Fußballtruppe (*G-Jugend*), welche unseren internen **Altersdurchschnitt von 27 Jahren** um Einiges gesenkt haben,

entdecken nun sogar die ganz Kleinen unter uns die Welt des Sports.

Aber auch die anderen Abteilungen waren nicht untätig. So hat sich der Kader unserer 1. Männermannschaft auf insgesamt 29 Mitglieder erweitert, bei unseren Volleyballern sind es inzwischen 24 Akteure. **Das sind gute Aussichten - so darf es gern weitergehen.**

Neben allem Spaß an Spiel und Sport bedarf es permanent an Unterstützung, einerseits in personeller und andererseits in finanzieller Hinsicht. Insofern nutzen wir die Gelegenheit und sagen **Danke** allen Trainern, Betreuern, Eltern und all denen, die sich ehrenamtlich & regelmäßig innerhalb des Vereines engagieren und für diesen viel Zeit und Energie investieren.

Danke - ohne Euch gäbe es den SV in seiner jetzigen Form nicht!

Wie bereits erwähnt, hat sich der SV 93 Niepars in den zurückliegenden Monaten positiv entwickelt. Selbstverständlich sind wir bestrebt, auch in Zukunft innovative und gute Ideen in die Tat umzusetzen, damit es unseren Mitgliedern an nichts mangelt. Hierfür sind wir immer wieder auf die Unterstützung **neuer und/oder treuer Sponsoren** angewiesen, welchen wir hiermit auch nochmals unseren **Besten Dank** aussprechen.

Wir bedanken uns bei Euch allen für Eure Treue und Verbundenheit zum SV93.

In Freude auf ein Wiedersehen in Gesundheit und neuer Frische verbleiben wir

mit sportlichen Grüßen

Martin Pillukat und Lennart Goldbecher

Nieparser Weihnachtsmarkt eine voller Erfolg!!!!

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und fleißigen Hände im Hintergrund! Ihr habt einen super Job gemacht. ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung in Niepars nicht möglich. Ein genauso großes Dankeschön an alle Besucher. Ihr habt für eine großartige Stimmung gesorgt.

- Sylvia Schumacher
- Angela Beuchelt
- Bauhof Gemeinde Niepars
- Franz Hedtke (Jugendclub Niepars)
- Wellnesscamp Düne 6
- Monika Korhase Praxis für Physiotherapie
- Tortenservice Ines Meyer
- Katja Streufert
- Yvonne Schult
- Andreas Hillmann
- WurstWerner
- Buddel, Bernie und Familie
- Frau Wichmann (Lebenshilfe)
- Janet Felgenhauer (und Mädels)

Grüße von Pille & Lennart



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Niepars

Sehr geehrte Jagdgenossen!

(Übrigens - Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Niepars-Nord sind alle Landeigentümer der Ortsteile Niepars, Zansebuhr, Duvendiek, Niepars Flur 1 - 12 und Martensdorf Flur 1 nördlich der B 105!)

Diese Flächen sind zu klein bzw. zu zersplittert, so dass keine Eigenjagd (nötig wären rund 75 ha zusammenhängende Fläche) möglich ist. Auf diesen Flächen üben 3 ortsansässige Jäger im Auftrag der Jagdgenossen das Jagdrecht aus und übernehmen damit verbunden auch die Hegepflichten, welche sonst ausschließlich Aufgabe der Jagdgenossen wäre.

Oberstes Gremium ist die Mitgliederversammlung, die mindestens alle 2 Jahre einberufen wird. Die Amtsgeschäfte führt der vierköpfige Vorstand, der von den anwesenden Jagdgenossen auf der Mitgliederversammlung für 4 Jahre einstimmig gewählt wurde. Diesen möchten wir Ihnen hiermit vorstellen:

| Vorstand | Name | Adresse |
|-------------------|--------------------|------------------------------------|
| Jagdvorsteherin | Brunhilde Strehlow | Lindenallee 2, 18442 Zansebuhr |
| Stellvertreter | Rolf Mathiszik | Waldweg 6, 18442 Martensdorf |
| Kassenverwalterin | Heike Hardtke | Hauptstraße 12, 18442 Duvendiek |
| Schriftführerin | Doris Guderian | Neue Straße 47, 18442 Niepars |

Der Vorstand steht für alle anstehenden Fragen und Probleme die Jagdgenossen betreffend, zu Ihrer Verfügung.

Die schwierigste Aufgabe zurzeit ist das Erstellen eines aktuellen Jagdkatasters, um die derzeitigen Eigentümer der betreffenden Flächen zu ermitteln. Dieses ist sehr zeitaufwendig bzw. nicht ganz billig, wenn wir das Katasteramt zu Hilfe holen müssen.

Dem Vorstand wurde für die Arbeit von November 2015 - Oktober 2017 Entlastung erteilt. Die anwesenden Jagdgenossen fassten auch einstimmig den Beschluss, den Reinertrag nicht auszuzahlen.

Im Folgenden finden Sie die Satzung der Jagdgenossenschaft Niepars-Nord, beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 13.10.017.

Exemplare zum Abholen liegen im Büro der Agrar GmbH (Waldweg 6 in Martensdorf) bereit.

Brunhilde Strehlow
Jagdvorsteherin

Satzung für die Jagdgenossenschaft Niepars-Nord

§ 1

Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Niepars führt den Namen „Jagdgenossenschaft Niepars-Nord“. Sie hat ihren Sitz in 18442 Niepars - OT Zansebuhr, Lindenallee 2 und ist gemäß § 8 Abs. 1 des Landesjagdgesetzes eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

§ 2

Jagdgenossen und Genossenschaftskataster

- (1) Der Jagdgenossenschaft gehören die Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, an (Jagdgenossen).
- (2) Die zur Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücke, sowie ihre Eigentümer werden in einem Genossenschaftskataster, das auf Grund des vom Katasteramt geführten Liegenschaftskatasters oder anderer Eigentumsnachweise geführt wird, aufgeführt. Dabei sind auf Grund von Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen dem Jagdvorstand durch den Erwerber anzuzeigen und nachzuweisen.

§ 3**Aufgaben der Jagdgenossenschaft**

Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Sie hat insbesondere die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen auf Grundlage des Bundes- und Landesjagdgesetzes zu nutzen.

§ 4**Organe der Jagdgenossenschaft**

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Versammlung der Jagdgenossen und der Jagdvorstand.

§ 5**Versammlung der Jagdgenossen**

(1) Mindestens alle zwei Jahre findet eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Auf Verlangen von mehr als einem Viertel der stimmberechtigten Jagdgenossen ist sie innerhalb von drei Monaten einzuberufen.

(2) Versammlungen der Jagdgenossen sind unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von 14 Tagen durch öffentliche Bekanntmachung im Amtskurier der Gemeinde Niepars und in den Schaukästen der Ortsteile (Duvendiek, Zansebuhr und Niepars) einzuberufen.

(3) In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossen schriftlich zu erteilen.

(4) Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt und darf nicht älter als zwei Jahre sein.

(5) Die Vertretung durch einen Jagdgenossen ist nur möglich, wenn die Summe aus eigener und vertretener Grundfläche ein Drittel der Fläche der Jagdgenossenschaft nicht überschreitet.

(6) Ein Jagdgenosse darf nicht bei Angelegenheiten mitwirken oder während einer Beratung oder Entscheidung anwesend sein, wenn die Entscheidung ihm selbst oder seinem Ehegatten einen Vor- oder Nachteil bringen kann.

§ 6**Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen**

(1) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt gemäß § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (doppelte Mehrheit). Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich mit Handzeichen. Widerspricht ein Jagdgenosse dieser Verfahrensweise, erfolgt die Stimmabgabe durch Stimmzettel.

(2) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt über:

- a) die Satzung und ihre Änderungen
 - b) die Art der Jagdnutzung wie:
 - die Verpachtung, unter Berücksichtigung, dass die Verpachtung auf den Kreis der Jagdgenossen sowie der jagdpachtfähigen Personen, deren Hauptwohnung nicht weiter als 50 Kilometer vom Jagdbezirk liegt, beschränkt werden kann (§ 10 Abs; 1 des Bundesjagdgesetzes und § 8 Abs. 5 des Landesjagdgesetzes)
 - die Jagdausübung durch angestellte Jäger oder
 - das Ruhen der Jagd
 - c) bei Verpachtung über die Art, die Pachtbedingungen, die Erteilung des Zuschlages, die Änderung und Verlängerung des Pachtvertrages sowie über Unterverpachtungen
 - d) die Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung
 - e) die Festsetzung von Entschädigungen und deren Höhe
 - f) den Haushaltsplan
 - g) die Rechnungsprüfung und die Entlastungserteilung
- Die Versammlung der Jagdgenossen darf die Entscheidung hierüber nicht auf den Jagdvorstand übertragen.

(3) Über die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen ist ein Protokoll zu fertigen. Aus ihm muss hervorgehen, wie viele

Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Weiterhin muss ersichtlich sein, wie viele Jagdgenossen für die Beschlussfassung stimmten und wie groß die von diesen vertretene Fläche war.

Das Protokoll ist vom Jagdvorstand zu unterzeichnen.

Innerhalb von drei Wochen nach der Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Jagdvorstand der Jagdbehörde eine Kopie des Protokolls zu übersenden.

§ 7**Jagdvorstand**

(1) Der Jagdvorstand wird von der Versammlung der Jagdgenossen gemäß § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (doppelte Mehrheit) gewählt.

Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich mit Handzeichen. Widerspricht ein Jagdgenosse dieser Verfahrensweise, erfolgt die Wahl durch Stimmzettel. § 6 Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagdvorsteher, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer und dem Kassenverwalter. Die Amtszeit des Jagdvorstandes beträgt vier Jahre, wobei er bis zur Beschlussfassung über den neuen Jagdvorstand, höchstens jedoch bis sechs Monate nach Ablauf der Amtszeit, im Amt bleibt.

(3) Scheidet während der Amtszeit ein Mitglied des Vorstandes aus, so ist die Stelle des Ausscheidenden unverzüglich durch die Versammlung der Jagdgenossen neu zu besetzen.

(4) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für ihre notwendigen und nachgewiesenen Auslagen entsprechend § 6 Buchstabe g Ersatz von der Jagdgenossenschaft.

(5) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

(6) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen; Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Jagdvorstehers.

(7) Kein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei einer Angelegenheit der Jagdgenossenschaft beraten oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, einem Verwandten bis zu dritten oder einem Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer vom ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen Vor- oder Nachteil bringen kann. In diesem Fall ist das Mitglied des Jagdvorstandes nicht stimmberechtigt.

§ 8**Aufgaben des Jagdvorstandes**

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet ihre Angelegenheiten. An die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen ist er gebunden.

(2) Der Jagdvorstand hat neben den in Absatz 1 aufgeführten nachfolgend Aufgaben zu erfüllen:

- a) Führen der Stimmliste
- b) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen
- c) Beurkunden und Ausführen der Mitgliederbeschlüsse
- d) Führen der Kassengeschäfte
- e) Aufstellen und Vorlage des Haushaltsplanes, der Jahresrechnung sowie des Verteilungsplanes,
- f) Beaufsichtigung der Angestellten, Berufsjäger, Jagdaufseher und Überwachung der Einrichtungen,
- g) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen,
- h) Führen des Genossenschaftskatasters

(3) In Angelegenheiten, die nach Maßgabe des § 6 der Beschlussfassung durch die Versammlung der Jagdgenossen unterliegen, kann, wenn die Erledigung keinen Aufschub duldet und keine Rechte Dritter entstehen, der Jagdvorstand entscheiden. Er muss unverzüglich die Zustimmung der Versammlung der Jagdgenossen einholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben.

(4) Über Beschlüsse des Jagdvorstandes ist ein Protokoll zu fertigen und vom Vorstand zu unterzeichnen. Innerhalb von drei Wochen nach der Beschlussfassung hat der Jagdvorstand der Jagdbehörde eine Kopie des Protokolls zu übermitteln.

§ 9

Umlagen und Nutzen

(1) Beschließt die Jagdgenossenschaft, den Reinertrag der Jagdnutzung nicht an die Jagdgenossen nach dem Verhältnis des Flächeninhaltes ihrer beteiligten Grundstücke zu verteilen, so kann jeder Jagdgenosse, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils verlangen. Der Jagdvorstand hat den Beschluss entsprechend § 11 Abs.1 öffentlich bekannt zu machen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zum Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird.

(2) Jagdgenossen, die dem Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nicht zugestimmt haben, sind im Protokoll aufzuführen.

§ 10

Geschäftsjahr

Als Geschäftsjahr gilt das Jagdjahr (1. April bis 31. März).

§ 11

Bekanntmachungen

(1) Die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen werden durch ortsübliche Bekanntmachung im Amtskurier der Gemeinde entsprechend deren Hauptsatzung vorgenommen.

Die vorliegende Satzung tritt ab 14.10.2017 in Kraft.

Niepars, den 14.10.2017

Anlage

Die neue, bekannt gegebene Satzung ist in der Versammlung der Jagdgenossen Niepars-Nord am 13.10.2017 mit einer Grundfläche von 347 ha (11 JG haben abgestimmt) beschlossen worden.


Strehlow, Brunhilde
Jagdvorsteher


Hardtke, Helke
Kassenverwalter


Mathiszik, Rolf
stellvertretende Jagdvorsteher


Gießen, Doris
Schriftführer

4 tägige Jugendgruppenleiterausbildung beim KDW Stralsund e. V. in Niepars

Auch in diesem Jahr bildet die Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars in der zweiten Winterferienwoche vom 12.02. - 15.02.18 interessierte Jugendliche zu JugendgruppenleiterInnen aus.

Die viertägige Ausbildung im Gemeindeklub „Parktreff“ befähigt zu dem Erwerb der Juleica®, mit der Gruppenleiter-Tätigkeiten ausgeführt werden können. Der Erwerb der Karte ist auch Voraussetzung für die Teilnahme als Betreuer zu unseren Großveranstaltungen im Sommer wie z. B. dem Kinderdorf 2018. An dem Kurs können Jugendliche ab 16 Jahren teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Momentan sind noch 6 Plätze zu besetzen. Die Eigenbeteiligung an dem Kurs beläuft sich auf 30 Euro, die bei Kursbeginn entrichtet werden.

Im Anschluss an den Kurs (Sa.17.02.17) kann bei Bedarf ein Erste-Hilfe-Kurs bei einem externen Anbieter in Stralsund (9 h) dazu gebucht werden.

Wir freuen uns auf euch. Bis zu den Winterferien 2018.

Ansprechpartner:

Carsten Czacharowski
carsten.czacharowski@kdw-hst.de

Ingo Felgenhauer
Ingo.felgenhauer@kdw-hst.de
0176 44404467

Ingo Feldenhauer
KDW Stralsund e. V.

Verschiedenes

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Januar 2018

31.01.2018, 13:00 - 17:00 Uhr

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Societät Rostock maritim
(ehemaliges
Schiffahrtsmuseum)
August-Bebel-Str. 1
18055 Rostock

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schiffahrtsmuseum)
August-Bebel-Str. 1
18055 Rostock

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs beantworten unter anderem Fragen zu den Themen:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Bildungsangebote
- Anträge für Forschung und Medien

Es können Anträge auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen direkt vor Ort gestellt werden. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit.

„MC Bollerwagen“ rollte erfolgreich über die Ziellinie

Stralsunder Fachgymnasiasten holten Landessieg im Planspiel Börse

Kaufen? Halten? Verkaufen? Das waren vom 27. September bis zum 13. Dezember 2017 wieder die bewegenden Fragen der Fachgymnasiasten und Auszubildenden des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen, die sich auch in diesem Jahr traditionell am Planspiel Börse der Sparkasse Vorpommern beteiligten.

Ein glückliches Händchen beim Anlegen des fiktiven Startkapitals in Höhe von 50.000,00 € in Aktien hatte vor allem das Spielteam „MC Bollerwagen“ des Fachgymnasiums Wirtschaft in Stralsund. Klemens Kujanek aus Waase, Björn Krüger aus Gager, Matti Hartwich aus Groß-Lehmhagen bei Grimmen und die Stralsunderin Julia Albrecht setzten u.a. auf Amazon, VW, Porsche, Nike, Vodafone und Continental und verfolgten täglich mit Spannung die Kursentwicklung und tagesaktuelle Abrechnung ihres Aktiendepots. Gerade in den letzten Spieltagen im Dezember hat der Blick auf die Börsenkurse den Fachgymnasiasten einige Nerven gekostet. Sie hatten nicht nur den Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch eine bundesweite Platzierung unter den „Top 10“ stets vor Augen.

Mit der letzten Abrechnung am 13. Dezember 2017 um 11:00 Uhr wurde aus Hoffnung und Bangen Realität. Das Team „MC Bollerwagen“ sicherte sich mit einem Depotwert von 59.338,91 € nicht nur den Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch im Ostdeutschen Sparkassenverband. Im bundesweiten Ranking belegten die vier Fachgymnasiasten den 4. Platz und lagen mit ihrem Depotwert nur 25,80 € hinter den Drittplatzierten.

Letztendlich überwog aber die Freude über diesen sensationellen Erfolg beim Börsenplanspiel, an dem bundesweit jährlich ca. 40.000 deutsche Spielteams mit rund 140.000 Schülern und Azubis teilnehmen.

Die Anlagestrategie des Teams „MC Bollerwagen“ hat sich ausgezahlt. „Während die Aktien von Nike und Continental nicht so gut liefen und wir sie recht schnell wieder an der Börse verkauft haben, konnten wir bei VW, Porsche und Amazon Kurssteigerungen von über 20 % verbuchen“, berichtet Teamchef Klemens Kujanek.

Aber nicht nur beim Planspiel Börse haben die vier Fachgymnasiasten, die im Sommer 2018 ihr Abitur am Fachgymnasium Wirtschaft erwerben wollen, ein Ziel vor den Augen, sondern auch bei ihrem weiteren beruflichen Werdegang. Klemens Kujanek, der seine Mittlere Reife an der Regionalen Schule in Niepars erworben hat und während der Ausbildung am Fachgymnasium bei seinen Großeltern in Martensdorf wohnt, möchte ein duales Studium Agrarmanagement absolvieren. Die Landwirtschaft hat es auch dem Rügner Björn Krüger angetan. Er hat sich für die Studienrichtung Agrarwirtschaft an der Fachhochschule Neubrandenburg entschieden. Julia Albrecht hingegen möchte ihr Steckpferd, die englische Sprache, mit der Wirtschaft verbinden und Baltic Management an der Hochschule Stralsund studieren. Für Matti Hartwich stand hingegen nach dem berufsbezogenen Praktikum in der Sparkasse Grimmen im Sommer 2017 fest, dass er eine kaufmännische Ausbildung in der freien Wirtschaft oder der Verwaltung anstreben wird.

Aber bevor die vier erfolgreich in ihre berufliche Zukunft starten, freuen sie sich erstmal über ihren Preis als Landessieger in Mecklenburg-Vorpommern - eine Reise nach London. Im Übrigen ist es damit dem Fachgymnasium Stralsund das dritte Mal gelungen, den Landesieger beim Planspiel Börse zu erreichen.

Violetta Schmidt



Die glücklichen Gewinner des Planspiels Börse Björn Krüger, Matti Hartwich, Julia Albrecht und Klemens Kujanek (v.l.n.r).

Foto (Violetta Schmidt):

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neuverlegung der Ferngasleitung 92 von Stralsund nach Dersekow“

Als überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber plant ONTRAS Gastransport GmbH die Neuverlegung der vorhandenen Ferngasleitung (FGL) 92 von Stralsund nach Dersekow (bei Greifswald). Als Teil der Gasinfrastruktur von ONTRAS stellt die Leitung mit ihren Verbindungen Richtung Rostock und Neubrandenburg sowie Richtung Dargun und Anklam einen wichtigen Transportweg für die sichere Energieversorgung der nördlichen Ostseeküste, des nördlichen Mecklenburg-Vorpommerns sowie angrenzender Regionen dar. Über mehrere Netzkopplungspunkte wird Gas, darunter auch Biomethan, über die Netze von Verteilnetzbetreibern bis zu den Verbrauchern in den einzelnen Regionen transportiert, u. a. auch auf die Insel Rügen.

Gegenstand

Die FGL 92 wurde 1965 mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern (DN 300) und einem max. Betriebsdruck von 25 bar (DP 25) in Betrieb genommen. Sie weist eine Gesamtlänge von ca. 33 Kilometern auf. In den vergangenen Jahren hatte ONTRAS bereits einzelne Leitungsabschnitte in einer Gesamtlänge von ca. acht Kilometern saniert oder komplett ausgewechselt. Damit sind noch ca. 25 Kilometer zu erneuern. Der Neubau ist unter Beachtung der heutigen technischen Standards und Regelwerke notwendig, um einen nachhaltig sicheren Betrieb der Leitung wie auch eine stabile, unterbrechungsfreie Gasversorgung im gesamten ONTRAS-Netzgebiet zu gewährleisten. Im Zuge des Bauvorhabens verlegt ONTRAS über die gesamte Leitungslänge eine Kabelrohranlage mit zwei Kabelleerrohren mit. Zudem kann die neue Leitung im Bedarfsfall über eine Messsonde (Molch), die im Rohr mit dem Gasstrom transportiert wird, bei laufendem Betrieb untersucht werden. In Bereichen mit derzeitigen Minderdeckungen wird die Leitung tiefer verlegt, ebenso in Gebieten mit besonderem Schutzbedürfnis. Mit dem Neubau werden auch die heute nicht mehr zeitgemäßen Rohrbrücken für Gewässerquerungen abgebaut und durch sogenannte Düker ersetzt (Düker von norddeutsch Taucher: Bezeichnung für die unterirdische Querung eines Gewässers durch einen dem Gewässerprofil angepassten Rohrstrang). Zudem werden Verkehrswegekrenzungen erneuert und Armaturenstationen modernisiert. Die Erneuerung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. So kann ONTRAS über die gesamte Bauphase hinweg die Gasversorgung der Region über alternative Transportwege sicherstellen. Die Neuverlegung erfolgt weitestgehend in einem bereits dinglich gesicherten Schutzstreifen. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Ausbau von Verkehrswegen), naturschutzfachlicher Belange oder aufgrund behördlicher Auflagen. Vorgehen Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das vom Bergamt Stralsund, Mecklenburg-Vorpommern, eröffnet wird. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz, die der Fernleitungsnetzbetreiber hiermit öffentlich anzeigt. Dies sind beispielsweise Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen, archäologische Prospektionen und umweltschutzfachliche Kartierungen. Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von ONTRAS dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt. Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer der Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

Umweltschutz

Es ist Anliegen von ONTRAS, einen sicheren Betrieb der Gasinfrastruktur sowie die Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an der Trasse legen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt an. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nimmt ONTRAS sehr ernst und hält sich streng an die gesetzlichen Vorgaben. Die temporäre Störung von Wohn- und Erholungsfunktionen während der Bauphase sind durch die weitestgehend siedlungsferne Trassierung sehr begrenzt. Durch die überwiegende Verlegung in der bestehenden Leitungstrasse wird der Eingriff in den Naturraum minimiert.

Hintergrund

ONTRAS ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Als Erdgaslogistiker trägt ONTRAS die Verantwortung für den effizienten und sicheren Betrieb des Fernleitungsnetzes in den neuen Bundesländern - und damit für die nachhaltige Versorgung mit Gas. Mit 7.000 Kilometern Leitungslänge betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit ca. 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von

Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich bis zu 20 Prozent des deutschlandweit erzeugten Biomethans einspeisen. Zudem speisen zwei Power to Gas Anlagen Wasserstoff ins Netz des Fernleitungsnetzbetreibers.

Auflistung der Gemarkungen, in denen die Arbeiten durchgeführt werden

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt ONTRAS Gastransport GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Neuverlegung der Ferngasleitung FGL 92“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

Im Verwaltungsgebiet des Amtes Niepars finden die Arbeiten in folgenden Gemarkungen statt:

| Gemeinde/Stadt | Gemarkung | Flur |
|------------------|---------------------|---------|
| Gemeinde Wendorf | Groß Lüdershagen | 1 |
| | Wendorf | 5 |
| | Zitterpenningshagen | 1, 2, 4 |

Ansprechpartner:

Ingenieurbüro PLE Pipeline Engineering GmbH
 Frau Constanze Schubert
 Tel.: 030 29385-812
 Fax.: 030 29385-622
 E-Mail: Constanze.Schubert@ple-engineering.com



Managementpläne für Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald befinden sich 67 Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Fauna-Flora-Habitat-Gebiete) und 19 EU-Vogelschutzgebiete. Zusammen sind sie Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA-2000. Die Größe der Gebiete ist sehr unterschiedlich. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ ist mit 56159 ha eines der größten europäischen Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 13 ha ist der „Schanzenberge bei Britzig“ ein eher kleines Schutzgebiet. Auch die Ausstattung der Gebiete differiert sehr stark. So dient das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Eichenwälder bei Viereck“ ausschließlich dem Schutz des Eremiten, einer Holzkäferart, die an alte Wälder gebunden ist. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Nordvorpommersche Waldlandschaft dagegen beherbergt 8 Wald- und Offenlandlebensraumtypen und 8 Tier- und Pflanzenarten, die gemäß FFH-Richtlinie eines besonderen Schutzes bedürfen.

Für die Waldlebensraumtypen wurden bereits Managementpläne durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Waldlebensraumtypen sind damit nicht Gegenstand der Managementplanung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt.

Um ein systematisches Management der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung abzusichern ist es die Aufgabe der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt Managementpläne zu erarbeiten. Dies geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro. Die Pläne bestehen aus einem Grundlagenteil und der Maßnahmenplanung. Im Grundlagenteil wird ausgehend von den Kartierungsergebnissen eine Defizitanalyse durchgeführt und Erhaltungsziele abgeleitet. Die Maßnahmenplanung entwickelt daraus die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Planungsprozess erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Räumlich betroffene Landnutzer, Behörden, Verwaltungen, Verbände und Vereine werden über den Beginn der Planung, in der Regel ist das die Kartierung von Arten und Lebensräumen, informiert. Bei großen komplexen Gebieten finden öffentliche Info-Veranstaltungen statt, die ortsüblich bekannt gemacht werden. Neben einer begleitenden Arbeitsgruppe können je nach Bedarf thematische Arbeitsgruppen gebildet werden. Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Konsens mit Landnutzern und Grundstückseigentümern erarbeitet werden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gibt hiermit bekannt, dass im Amtsbereich, Amt Niepars aktuell mit der Erarbeitung des folgenden Managementplanes begonnen wurde:

DE 1643-301 Kleingewässerlandschaft bei Groß Kordshagen

Weitergehende Information zur Abgrenzung und Ausstattung der einzelnen Gebiete finden Sie auf den Internetseiten des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.

[http://www.stalu-mv.de/cms2/StALUprod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz und Landschaftspflege/Natura 2000/index.jsp](http://www.stalu-mv.de/cms2/StALUprod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz%20und%20Landschaftspflege/Natura%202000/index.jsp)

Hier erhalten Sie auch alle relevanten Informationen zum laufenden Planungsprozess (Ansprechpartner im Amt, Planentwürfe, Protokolle, Termine). Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragte.

Über das Schutzgebietssystem Natura-2000 in Mecklenburg-Vorpommern informieren Sie u. a. die Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal.htm

Sonstige Informationen

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
 18461 Richtenberg
 Tel.: 038322 536-0
 Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
 2-Raum-Wohnung 51,72 qm
 Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963
Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
 2-Raum-Wohnung 53,20 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 9 - 11

3-Raum-Wohnung 60,50 qm
Verbrauchsausweis; 119,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1966

Niepars, Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3

2-Raum-Wohnung 47,90 qm
3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

2-Raum-Wohnung 43,50 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a-b

2-Raum-Wohnung 68,39 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp

Sekretariat

Nach Redaktionsschluss

Brieftaubenausstellung

Die Brieftaubevereine „Küstenflieger Steinhagen“ und „Franzburg I“ laden alle Interessierten recht herzlich ein.

Wann: - am Sonnabend, dem
20. Januar 2018
von 9:00 bis 16:00 Uhr
- am Sonntag, dem
21. Januar 2018
von 10:00 bis 14:00 Uhr



Wo: Feuerwehrgerätehaus
Steinhagen
Dorfstraße 40
18442 Steinhagen

Ausgestellt werden die schönsten Brieftauben der Reisevereinigungen

- Grimmen
- Greifswald
- Rügen-Stralsund
- Tribsees

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt eine Tombola mit tollen Preisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Brieftaubevereine

„Küstenflieger Steinhagen“ und „Franzburg I“

